

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 17.09.2026

Stellungnahme zum Prüfauftrag Drucksache 1561/2025-2030: , Sitzung vom 25.06.2026

**Verbesserung der Radthemenroute Pillepoppen
(Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)**

Text des Antrages:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, wie die Radthemenroute „Pillepoppen“ überarbeitet und der aktuellen Radwege- und Verkehrssituation angepasst werden kann. Außerdem sollten weitere Infotafeln an markanten Punkten aufgestellt werden.

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

Die Ausschilderung ist in den „Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW“ (HBR-NRW) verbindlich geregelt. Hier ist auch das Änderungsverfahren für Routenänderungen aufgeführt. Da dieses Verfahren recht komplex ist und Änderungen an der Route „Pillepoppen“ auch Anpassungen an parallel verlaufenden Routen mit sich ziehen würden, sind potenzielle Änderungen mit Bedacht auszuwählen und auf ihre Auswirkungen auf das bestehende Routennetz zu prüfen.

Die Bielefelder Themenrouten wurden seinerzeit gemeinsam mit vielen Akteuren entwickelt, die ihre Ortskenntnisse und unterschiedliche Interessen eingebracht haben. Die Führung der Route durch die Hauptstraße wurde dabei aus touristischer Sicht bewusst gewählt, um Handel und Gewerbe anzubinden und den Radfahrenden Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten zu bieten.

Die vorhandenen Infotafeln wurden im Rahmen der Ausschilderung des Knotenpunktnetzes aufgestellt. Eine darüberhinausgehende, separate Beschilderung touristischer Ziele ist nicht vorgesehen. Das Aufstellen weiterer Tafeln würde zusätzliche Kosten verursachen, die aufgrund der derzeitigen Haushaltssperre nicht abgebildet werden können. Sofern seitens der Bezirksvertretung Möglichkeiten zur Finanzierung, beispielsweise durch die Gewinnung von Sponsoren, bestehen, könnte die Umsetzung zusätzlicher Infotafeln entsprechend geprüft werden.

Hinsichtlich der im Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen angesprochenen Alternativstrecken im Bereich Erpestraße und Brockhagener Straße sind die möglichen Wegführungen nicht eindeutig ersichtlich. Um die örtlichen Gegebenheiten und mögliche Alternativen gemeinsam zu betrachten, bietet sich daher ein Ortstermin an. Das Amt für Verkehr steht hierfür gerne zur Verfügung, um mögliche Wegführungen vor Ort zu besprechen und deren Umsetzbarkeit zu prüfen.

Gez.
Lewald
